

WISSEN. WAS GEHT

Herbst 2025 | Ein Produkt des Werbemarktes der Kleinen Zeitung

Die Region setzt
auf die Förderung
junger Talente

14 – und jetzt?
Bildungswege
aufgezeigt

Der Umgang mit
dem Gehalt will
gelernt sein

**KLEINE
ZEITUNG**

NACHGEFRAGT

Aktuelles aus der Region

In der Region blickt man trotz anhaltender Rezession optimistisch in die Zukunft: AMS und lokale Initiativen setzen auf Ausbildung und Weiterbildung sowie die Förderung junger Talente.

Die Lage am Arbeitsmarkt in der Region Liezen bleibt herausfordernd. Dennoch zeigt sich Brigitte Wasmer, Leiterin der AMS-Geschäftsstelle Liezen, zuversichtlich: „Wenn die Konjunktur wie prognostiziert anzieht, wird sich auch das Klima am Arbeitsmarkt aufhellen.“ Selbst im dritten Jahr der Rezession richtet sich der Blick nach vorne – mit klaren Zielen und Strategien.

Die Botschaft ist eindeutig: gemeinsam anpacken und junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg begleiten, damit die Region auch in Zukunft stark bleibt. Deshalb setzt man verstärkt auf Aus- und Weiterbildung sowie auf die gezielte Höherqualifizierung von Frauen und Mädchen.

VERNETZUNG FÜR EINE STARKE REGION

Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, Jugendliche direkt mit Industrie, Gewerbe und Bildungseinrichtungen zu vernetzen. Jobmessen wie die Berufs- und Karrieremessen Liezen (BuK.li) spielen dabei eine zentrale Rolle. Zwar sind digitale Tools wie etwa der KI-gestützte AMS-Berufs-

informat hilfreiche Mittel, wenn es um wesentliche Informationen geht, „aber der persönliche Austausch ist durch keine KI zu ersetzen“, betont Wasmer.

Es zeigt sich außerdem, dass Jugendliche häufiger gemeinsam mit ihren Eltern zu Beratungsgesprächen oder Jobmessen kommen. Für die AMS-Expertin ist das ein positives Zeichen. Schließlich sind Eltern Vorbilder. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, sie aktiv mit ins Boot zu holen. Viele Eltern wissen gar nicht, welche Ausbildungswege und Lehrberufe es heute gibt. Wenn Eltern gemeinsam mit ihren Kin-

„Eltern müssen auch ins Boot geholt werden.“

**Brigitte Wasmer, Leiterin
der AMS-Geschäftsstelle
Liezen**



photoNstyle



In den BerufsInfoZentren des AMS nimmt man sich Zeit für ein ausführliches Gespräch, schließlich geht es um die Planung der Zukunft

dern Veranstaltungen wie die BuK.li besuchen, eröffnen sich oft ganz neue Perspektiven für die Eltern und den Nachwuchs.

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleiben Fachkräftemangel und die Abwanderung junger Menschen große Themen. Mit speziellen Angeboten und Initiativen wie den Schulklassenbetreuungen oder der derzeit laufenden BIZ-Lehrstellen-Powerwoche will das AMS dem entgegenwirken. Jugendliche haben damit die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und

sich umfassend über passende Berufe zu informieren.

Auch am Image der Lehre wird von allen Seiten intensiv gearbeitet. So unterstützt das Regionalmanagement Bezirk Liezen (RML) Betriebe beispielsweise dabei, ansprechende Jobvideos zu produzieren, die anschließend in den sozialen Medien und auf anderen Plattformen verbreitet werden. „Damit rücken wir engagierte Lehrbetriebe ins Rampenlicht und zeigen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region“, heißt es vonseiten des RML.



Eltern sind eine wichtige Stütze bei der Berufs- und Bildungswahl: Auf Berufs- und Informationsmessen wie der BuK.li können sich Eltern und Kinder gemeinsam über verschiedene Berufsfelder, die erforderlichen Qualifikationen und die Zukunftsaussichten informieren

ANZEIGE



STIFTSGYMNASIUM
ADMONT

HIER KANNST DU ALLES WERDEN!

Sprachen | Naturwissenschaften |
Musik | Sport

Jetzt informieren!



gymnasium-admont.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Regierung

Kofinanziert von der
Europäischen Union

SCHULISCHE BERUFSAUSBILDUNG

Karriereweichen richtig stellen

Welche Ausbildung passt zu mir? Diese Frage beschäftigt viele Jugendliche, wenn sie ins Berufsleben starten. Dabei geht es nicht nur darum, welchen Beruf man später ausüben möchte, sondern auch darum, wie man ihn erlernt.



ANZEIGE

Erzherzog Johann
BORG BAD AUSSEE



LANGE NACHT DER BILDUNG
16.10.2025, 17-19 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR
17.10.2025, 9-12 UHR

MUSISCHER
BILDNERISCHER
NATURWISSENSCHAFTLICHER

SCHWERPUNKT



SCHNUPPERN JEDERZEIT NACH
VORANMELDUNG MÖGLICH!

SO ERREICHST DU UNS:
www.borg-aussee.at
Tel. 03622 / 52719

ANZEIGE

PdC BORG Radstadt: ein Weg – viele Möglichkeiten



Gemeinsam und in familiärer Atmosphäre
in einem modernen neuen Schulgebäude

In nur vier Jahren zur Matura: Mit dieser Leistung bietet das **Pierre de Coubertin BORG Radstadt** mit seinem **NAWIdigital-** und **MUSIK** kreativ-Zweig eine solide Basis für alle weiteren Ausbildungsmöglichkeiten oder auch den direkten Einstieg ins Berufsleben. Zusätzlich legt man Wert auf einen familiären Betrieb, in dem globales Denken, Weltoffenheit, Kreativität und Teamgeist gefördert werden. Auf individuelle Begabungen und Interessen kann durch ein Kurssystem im Wahlpflichtfachbereich besonderer Wert gelegt werden.



14 – und was jetzt?! Nach Kindergarten und Volksschule sowie der Zeit in der Mittelschule oder AHS stehen die meisten in diesem Alter vor einer der wichtigsten Entscheidungen ihrer Schullaufbahn: Wohin führt der weitere (Bildungs-)Weg?

WER EINEN BERUF ERLERNEN WILL, HAT VIELE OPTIONEN

Denn manche Berufe kann man nicht nur im dualen Ausbildungssystem, also der Kombination aus Lehre und Berufsschule, sondern auch in einer vollschulischen Ausbildung erlernen. Aber worin liegt der Unterschied?

Die klassische Lehre findet direkt im Betrieb statt. Meistens arbeitet man im Unternehmen und lernt dort den Beruf in der Praxis. Ergänzend dazu finden Berufsschulbesuche statt.

Bei der schulischen Berufsausbildung bleibt man in der Schule (der berufsbildenden mittleren oder höheren Schule), erwirbt eine solide Allgemeinbildung und wird gleichzei-

tig gezielt auf das Berufsleben vorbereitet. Eine schulische Berufsausbildung vereint also das Beste aus beiden Welten. Sie vermittelt sowohl schulisches Wissen als auch berufliche Fähigkeiten und eröffnet damit unterschiedliche Zukunftsperspektiven. Das Angebot an berufsbildenden Schulen in der Region ist vielfältig. „Für die Jugend sind es goldene Zeiten, was die Berufswahl betrifft“, fasst es Christian Hollinger, Leiter der WKO-Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut, zusammen. „Jugendliche haben die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Berufe zu erlernen.“ Es lohnt sich also, genau zu prüfen, welche Ausbildung am besten zu den eigenen Interessen und Plänen passt.

TIPPS ZUR SCHULWAHL

Bei der Wahl der richtigen Schule oder Ausbildung sollte man die eigenen Stärken im Blick behalten – denn jeder Mensch bringt andere Fähigkeiten mit. Zusätzlich kann professionelle Unter-



stützung sinnvoll sein: Das BerufsInfoZentrum (BIZ) Liezen bietet etwa eine kostenlose Beratung zu Beruf, Bildung und Karriere.

SCHULEN IM ENNSTAL

Das Ennstal bietet ein breites Angebot an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen. Wer sich etwa für Landwirtschaft und Natur interessiert, findet an der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Grabnerhof oder an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raum-

berg-Gumpenstein einen idealen Einstieg. Dort dreht sich alles um nachhaltige Bewirtschaftung, Tierhaltung und moderne Agrartechnik.

Auch im Bereich Wirtschaft und Tourismus bietet die Region spannende Möglichkeiten. Die Bundeshandelsakademie und -handelsschule Liezen, die Handelsakademie und Handelsschule für Skisportler:innen in Schladming oder auch die Berufsbildenden Schulen Weyer – gleich hinter der steirisch-oberösterreichischen Grenze – bereiten auf Berufe

SCHULARTEN IN ÖSTERREICH

Allgemeinbildende Schulen

Volksschule
Mittelschule
Sonderschule und inklusiver Unterricht
Polytechnische Schule
Allgemeinbildende höhere Schule

Berufsbildende Schulen

Berufsschule
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen

ANZEIGE

**Lehrstelle gesucht?
Wir haben sie!**

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!

©shutterstock
Bezahlte Anzeige



www.ams.at/lehre

AMS
Arbeitsmarktservice
Steiermark



Die Ausbildung in Sozialpädagogik am Kolleg in Liezen dauert sechs Semester und schließt mit einem Diplom ab

im kaufmännischen Bereich, im Sport oder in der Freizeitwirtschaft vor.

Wer lieber mit und für Menschen arbeiten möchte, kann sich an der Bundes-Bildungs-

anstalt für Elementarpädagogik/am Kolleg für Sozialpädagogik Liezen für eine Karriere in der Kinderbetreuung oder Sozialarbeit ausbilden lassen. Die Fachschule für Land- und

BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN IM ÜBERBLICK

Berufsbildende mittlere Schulen (BMS, Fachschulen) sind Vollzeitschulen ab der neunten Schulstufe. BMS mit einem ein- oder zweijährigen Ausbildungsweg bieten vor allem eine grundlegende berufliche Orientierung. Wer sich für eine drei- oder vierjährige BMS entscheidet, erwirbt mit der Abschlussprüfung eine vollwertige berufliche Erstausbildung.

Berufsbildende höhere Schulen (BHS) sind Vollzeitschulen ab der neunten Schulstufe. Innerhalb von fünf Jahren erhält man dort eine solide Allgemeinbildung sowie eine vollständige berufliche Ausbildung. Der Abschluss erfolgt mit Reife- und Diplomprüfung.

Aufbaulehrgänge sind eine Sonderform der BHS. Es handelt sich um eine zwei- bzw. dreijährige Vollzeitschule, die nach Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule besucht werden kann. Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung.

Kollegs sind eine weitere Sonderform der BHS und eine zweijährige Vollzeitschule für Personen mit Reife-, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung. Abschluss mit einer Diplomprüfung.

Schulen für Berufstätige sind die oben aufgeführten Schularten für Personen, die berufstätig sind. Sie dauern vier bis acht Semester.



Wer in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft beruflich Fuß fassen möchte, findet im Ennstal die richtigen Voraussetzungen dafür

Ernährungswirtschaft in Gröbming sowie die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Bad Aussee bieten zudem Ausbildungen in den Bereichen Ernährung und Gesundheitsmanagement an.

SCHULEN IN LEOBEN

Auch in Leoben ist das Angebot breit. An der Höheren Technischen Lehranstalt sind technikaffine junge Menschen gut aufgehoben, hier stehen Fachrichtungen wie Umwelttechnologie, technische Logistik sowie Informationstechnologie und Smart Production im Fokus. Wer sich für Wirtschaft und Management interessiert, findet an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und der Bundeshandelsakademie Eisen-

erz Ausbildungen mit vielfältigen Berufsperspektiven. Das BFI Steiermark – Bildungszentrum Leoben ergänzt mit vielseitigen Berufs- und Weiterbildungen.

SCHULEN IM MÜRZTAL

Die Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft Bruck an der Mur sowie die Fachschulen für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft in Hafendorf und Oberlorenzen – St. Martin decken im Mürztal die Bereiche Land- und Forstbewirtschaftung, Maschinenbau, Tierhaltung und nachhaltige Nutzung ab. Der Bundes-Schulcluster B3 Bruck an der Mur vereint eine Handelsakademie, eine Handelsschule und eine Bildungsanstalt für Elementarpädagogik unter einem Dach. Ergänzend dazu gibt es die



Die Handelsakademie und Handelsschule in Schladming ist Kaderschmiede für zukünftige Spitzensportler:innen



Die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen zählen zu den berufsbildenden mittleren Schulen und fallen in die Kompetenz der Länder – sie werden in Kooperation mit dem Landwirtschaftsministerium verwaltet



Bundeshandelsakademie Mürzzuschlag, die Höhere Technische Bundeslehranstalt Kapfenberg und die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Krieglach. Das BFI Steiermark – Bildungszentrum Mürzzuschlag bietet zusätzliche Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

SCHULEN IM MURTAL

Im Murtal bieten die Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Kobenz sowie die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Großlobming Ausbildungen in Bereichen wie Land- und Forstwirtschaft sowie ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement an. Technische Berufe werden an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Zeltweg unterrichtet, wirtschaftliche und kaufmännische Berufe an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Fohnsdorf sowie an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Judenburg. Für pädagogische Berufe gibt es die Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Judenburg.

ANZEIGE

Lerne für die Praxis

pts
POLYTECHNISCHE SCHULE
SCHLADMING

Interesse? Schau vorbei

Ein vielfältiges Angebot an Fachbereichen und der praxisnahe Unterricht bereiten dich optimal auf die Herausforderungen deiner beruflichen Zukunft vor.

PTS Schlading
Tutterstraße 411
8970 Schlading
03687 22 1 88
sekretariat@schulcluster-schlading.at

ANZEIGE

**AUSBILDUNG ZUR
ELEMENTARPÄDAGOGIN/ZUM
ELEMENTARPÄDAGOGEN**

im Arbeitsfeld Kindergarten und Krippe

2 Ausbildungsmöglichkeiten:

BAFEP:
5-jährige Form mit **Matura**
ODER
Kolleg für Elementarpädagogik
(berufsbegleitend,
2-jährig mit Fachkräftestipendium!)

**Tage der offenen Tür:
28. & 29. November!**

Alle Infos auf der Homepage:
www.bafep-liezen.at

BAFEP & Kolleg für Sozialpädagogik Liezen
office@bafep-liezen.at | Tel. 05 0248 072

BE A PART OF US!

ANZEIGE

ARBEITSMARKTSERVICE



photoNstyle

Brigitte Wasmer, Geschäftsstellenleiterin AMS Liezen

Pflichtschule fertig, wie geht's weiter?

Gerade jetzt brauchen Jugendliche viele Informationen, um zwischen all den Möglichkeiten wie Schule, Studium oder Lehre nicht die Orientierung zu verlieren. Dabei geht es nicht nur um die Wahl zwischen Schule und Lehre.

Was ist der richtige Job?

Diese Frage ist für junge Menschen nicht immer einfach zu beantworten. Viele haben noch keine klare Vorstellung, was sie später einmal machen möchten oder sind sich unsicher, ob das, was sie machen möchten, auch zu ihnen passt. Beim BerufsInfoZentrum, kurz BIZ, kann man sich Tipps und Hilfe von Expert:innen holen. Diese unterstützen bei der Planung der beruflichen Zukunft! Das ist kostenlos und doch von großem Wert. Denn ein Beruf, der Spaß macht, ist wichtig für die Lebensplanung, das spätere Einkommen, die Karrieremöglichkeiten und vieles mehr.

Komm zur BuK.li!

„Hier haben Jugendliche und ihre Angehörigen die einmalige Gelegenheit, Betriebe, Institutionen und Schulen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen, um so ein realistisches Bild erhalten zu können“, betont Brigitte Wasmer, Geschäftsstellenleiterin des Arbeitsmarktservice Liezen.

TOURISMUS & GASTRONOMIE

Jetzt geht es ans Eingemachte

Im Ennstal und in ganz Österreich: Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft steht für kulturelle Identität und Wirtschaftskraft – und erlebt derzeit spannende Veränderungen.



Tourismus und Gastronomie zählen seit Jahrzehnten zu den tragenden Säulen der österreichischen Wirtschaft. Aktuelle Zahlen bestätigen dies auch weiterhin. Laut dem im Juli 2025 veröffentlichten

offiziellen Tourismusbericht beliefen sich die Ausgaben von in- und ausländischen Gästen in Österreich im Jahr 2024 auf 38,8 Milliarden Euro. Das entspricht Reiseverkehrsexporten von 2640 Euro pro Kopf. Auch in

der Region Ennstal und darüber hinaus ist der Tourismus nach wie vor einer der größten Wirtschaftsfaktoren, sichert Arbeitsplätze in der Branche und wirkt wie ein Motor für andere Wirtschaftsbereiche.

ZUKUNFTSTHEMA VEGANE UND VEGETARISCHE KÜCHE

„Auch hier zeichnen sich Trends ab“, erzählt Christian Hollinger, Leiter der WKO-Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut. So eröffnet die neue österreichweite Ausbildung zur „Fachkraft für vegetarische Kulinarik“, die seit Juli offiziell angeboten wird, gänzlich neue Berufsperspektiven. Das kommt auch dem allgemeinen Gastroimage zugute. Denn dadurch rückt der Beruf der Köchin oder des Kochs ebenso wieder mehr ins Interesse der jungen Generation, berichtet er. Mit der veganen und vegetarischen Lehrausbildung erhält die Kochlehre ein modernes Update, und das könnte dem Problem des fehlenden Nachwuchses entgegenwirken, das längst nicht mehr nur die Gastronomie und Hotellerie betrifft.

„Auch in Tourismus und Gastronomie zeichnen sich Trends ab.“

Christian Hollinger, Leiter der WKO-Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut



ANZEIGE

TAG DER OFFENEN TÜR SKI AKADEMIE Schladming

DIE HANDELSAKADEMIE
für Leistungssport

SKI | Alpin, Cross
SNOWBOARD | Race, Cross, Freestyle, Freeski
NORDISCH | Biathlon, Langlauf

Matura (6 Jahre)

DIE HANDELSAKADEMIE
der Region mit Sport

**FUSSBALL, VOLLEYBALL,
TURNEN, OUTDOOR** (wahlweise)

Matura (5 Jahre)

FOLLOW US!



/skiakademieschladming
www.schladming.org
+43 3687 23 336



Anmeldung
bis 6. Okt. 2025 unter:
anmeldung@schladming.org

- Wirtschafts- u. Berufsausbildung
- Sport- u. Eventmanagement
- Sporttheorie
- Sprachen (Erasmusprojekte)
- Unternehmerprüfung
- Ausbildungen:
D-Trainer*in
Skilehrer*in
Fit-Instruktor*in



**11.
Okt.
2025**

ANZEIGE



GESUNDHEITS MANAGEMENT



MATURA und BERUF



Höhere Lehranstalt
für wirtschaftliche Berufe
Bad Aussee
office-hlw@bsz-badaussee.at
www.hlw-badaussee.at



Schnupper- und berufspraktische Tage bieten die Möglichkeit, Berufe hautnah kennenzulernen, falsche Jobvorstellungen zu korrigieren und die eigenen Stärken und Neigungen kritisch zu überprüfen

Fachkräftemangel, unbesetzte Lehrstellen, fehlende Bewerbungen – die Herausforderungen sind altbekannt. Doch wie lassen sich junge Menschen für diese Berufe begeistern? Eine Möglichkeit: zurück zum

Anfang, zu ersten Begegnungen mit der Arbeitswelt. Schnuppertage, Praktika und praxisnahe Initiativen ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, selbst auszuprobieren, wo ihre Stärken liegen.

GASTRONOMIE ZUM ANGREIFEN

Aus diesem Antrieb heraus wurde etwa die Initiative „GastroVibes“ ins Leben gerufen. Das Projekt wurde ursprünglich 2022 von der südsteirischen Hotelchefin Michaela Muster initiiert,

um Nachwuchskräfte für die Branche zu begeistern und das Image der Branche zu verbessern, indem mit Klischees aufgeräumt wird.

Mittlerweile wird das Projekt von der Qualifizierungsagentur

ANZEIGE



Meisterklasse Kulinarik

3 Jahre + Abschlussprüfung + Diplom Hotelkaufmann/-frau

Höhere Lehranstalt für Tourismus

5 Jahre + Reifeprüfung + Diplom Touristikkaufmann/-frau

Höhere Lehranstalt für Tourismus & Ski

6 Jahre + Reifeprüfung + Diplom Touristikkaufmann/-frau



TOURISMUSCHULE
BAD HOFGASTEIN



Österreich ist das erste Land weltweit, das eine vegetarische-vegane Kochlehre einführt

ANZEIGE

Seevilla
ALTAUSSEE

Hier geht's zu
unseren Lehrstellen

Deine Lehre am See

Finde deinen TRAUMJOB direkt am wunderschönen Altausseeer See, in einem mehrfach **ausgezeichneten Lehrbetrieb** und werde mit deinen individuellen Fähigkeiten Teil unserer fabelhaften **Seevilla-Familie**.

Unsere Benefits: Freie Nutzung des Fitness- und Wellnessbereichs, Vergünstigungen auf Massagen und Kosmetik, kostenlose Verpflegung, maßgeschneiderte Workshops, Geburtstags- wie Weihnachtsgeschenke, Unterkunft bei Bedarf und viele mehr.

Wir freuen uns darauf, dich in unserem Team willkommen zu heißen.

Offene Lehrstellen

Hotel- & Restaurantfachmann/-frau (4 Lehrjahre)

Koch/Köchin (3 Lehrjahre)

Restaurantfachmann/-frau (3 Lehrjahre)

Lohn im 1. Lehrjahr für jeden der 3 Berufe € 1.050,00 brutto
Schnuppern ist jederzeit möglich!

Maislinger-Gulewicz GmbH & Co KG · GF. Alexander Gulewicz · Fischerndorf 60
A-8992 Altaussee · hotel@seevilla.at · +43 (0) 3622 71302

SEEVILLA.AT



Mit der Initiative „GastroVibes“ soll die Begeisterung für Gastroberufe entfacht werden

gängiges Menü samt Aperitif. Auch in Murau durften bereits Schüler:innen der Mittelschule Murau in die Gastronomie und Hotellerie hineinschnuppern, typische Arbeitsabläufe kennenlernen und selbst aktiv werden.

SPIELERISCH DIE ARBEITSWELT ENTDECKEN

Ein ähnliches Konzept verfolgt die bereits gut etablierte Berufsorientierungsinitiative „Meine Zukunft – meine Arbeitswelt – mein Bezirk“. Spielerisch schlüpfen hier bereits die Kleinsten – die Initiative richtet sich an Volksschulkinder – in berufliche Rollen. Mithilfe von Rätseln, Aufgaben und interaktiven Geschichten wird die Berufswelt auf anschauliche Weise erlebbar gemacht. Das Projekt wird vom Regionalmanagement Bezirk Liezen gemeinsam mit der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft organisiert. Unterstützung kommt von der WKO Ennstal/Salzkammergut, dem AMS Liezen sowie zahlreichen Unternehmen und Institutionen aus der Region.

QUA und im Auftrag der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKO steiermarkweit ausgerollt. So öffnete beispielsweise ein Betrieb in St. Peter-Freienstein Anfang des Jahres seine Türen – und die Gasthausküche – für Schüler:innen aus dem Bezirk Leoben. Unter fachkundiger Anleitung zauberten diese anschließend ein drei-

DIENEUEVEGETARISCHEKOCHLEHREIMÜBERBLICK

Seit Juli 2025 kann der neue Lehrberuf „Fachkraft für vegetarische Kulinarik“ offiziell erlernt werden. Die Lehre wurde als befristeter Ausbildungsversuch eingerichtet und kann vorläufig bis spätestens zum 31. Dezember 2030 begonnen werden.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tätigkeiten: Fachkräfte für vegetarische und vegane Kulinarik planen vegetarische und vegane Gerichte und bereiten diese zu. Sie stellen Speisekarten zusammen, bestellen die nötigen Lebensmittel und verwalten diese.

Berufsfelder: Fachkräfte für vegetarische Kulinarik sind vor allem in Restaurants tätig, die auf vegetarische und vegane Küche spezialisiert sind. Sie arbeiten aber auch in allen anderen Küchen von Hotel- und Gastgewerbebetrieben, in Wellnessbetrieben und Kuranstalten, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder in Betriebskantinen größerer Unternehmen und Organisationen.

ANZEIGE

BERUFSORIENTIERUNG



Kathrin-Maria Härtel,
Berufsfindungsbegleiterin

Unterstützung für das eigene Kind

Die Berufswahl passiert nicht von heute auf morgen: Sie ist ein Prozess, der Zeit braucht. Als Eltern spielen Sie dabei eine wichtige Rolle. Sie begleiten Ihr Kind und können es unterstützen. Erzählen Sie zum Beispiel von Ihrem eigenen Berufsweg, hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu und nehmen Sie seine Wünsche ernst. Helfen Sie ihm, seine Stärken zu erkennen und den passenden Ausbildungsweg zu finden – sei es eine Lehre oder eine schulische Ausbildung. Und keine Sorge: Sie müssen dabei keine Expertin oder kein Experte sein! Viel wichtiger ist, dass Ihr Kind Ihre Meinung und Unterstützung spürt.

Eine gute Möglichkeit ist der gemeinsame Besuch der BuK.li. Dort können Sie Unternehmen und Schulen kennenlernen. Auch Institutionen sind vor Ort und geben zusätzliche Informationen.

Nehmen Sie sich dafür am besten früh genug Zeit und bereiten Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind darauf vor. So bleiben Sie eine starke Vertrauensperson – ganz ohne Stress oder Druck.

Die „BerufsFindungsBegleitung“ unterstützt Sie gerne mit dem Praxisbegleiter – direkt vor Ort oder online unter:

**bfb.berufsorientierung.at/
berufsorientierung-fuer-
eltern**

ANZEIGE



MONDI
RESORT AM GRUNDLSEE



**KOMM
ZUM SEE!**

WIR BILDEN AUS

KOCH | KÖCHIN (m/w/d)

**GASTRONOMIEFACH-
MANN | -FACHFRAU (m/w/d)**

**HOTEL- UND RESTAURANT-
FACHMANN | -FACHFRAU
(m/w/d)**

**HOTELKAUFMANN |
-KAUFFRAU (m/w/d)**

WIR BIETEN DIR

- Ausbildungsplatz in Traumlage
- sehr gutes Betriebsklima
- dynamisches Team
- qualifizierte & coole Ausbilder
- spannende Herausforderungen
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten



**JOB MIT
AUSSICHT**

Ausgezeichneter
Tourismusbetrieb
für Lehrlinge

www.jobmitaussicht.at

JETZT BEWERBEN:

karriere.grundlsee@mondihotels.com

MONDI-HOLIDAY GMBH

Archkogel 31 | 8993 Grundlsee
www.grundlsee.mondihotels.com
Tel. +43 (0) 3622 / 84 77-0



QR-Code
scannen und
hinter die
Kulissen schauen!

ANZEIGE

PARTNER DER BUK.LI

FPÖ Steiermark

NAbg. Albert Royer, Vorsitzender des Regionalverbandes des Bezirk Liezen



Fuernholzer

LAbg. Bgm. Armin Forstner, stv. Vorsitzender des Regionalverbandes des Bezirk Liezen

Neue Talente für die Region

Die BuK.li ist für die Region Liezen weit mehr als eine Berufs- und Karrieremesse – sie ist ein Treffpunkt und Schaufenster der heimischen Wirtschaft. Ob Lehrberuf in einem Unternehmen oder schulische Ausbildung: Hier zeigt sich die Vielfalt unserer Erlebnisregionen Gesäuse, Schladming-Dachstein und Ausseerland Salzkammergut. In Zeiten des Wandels bietet die BuK.li Orientierung und ermutigt, neue Wege zu gehen, Talente auszuprobieren und Fähigkeiten einzusetzen – mitten in der Heimat.

Gut ausgebildete Fachkräfte sichern Arbeitsplätze, Lebensqualität und Attraktivität der Region. Wenn Jugendliche hier lernen und arbeiten, bleibt wertvolles Know-how erhalten – ein Gewinn für kommende Generationen. Darum setzen wir uns mit voller Überzeugung für Ausbildung und Chancen in Liezen ein.



Die Maskenbildnerei ist ein vielseitiges Berufsfeld, das weit über das reine Schminken hinausgeht

BERUF FÜR KREATIVE KÖPFE

Die vielen Gesichter der Maskenbildnerei

Maskenbildner:innen erschaffen nicht nur schaurig-schöne Filmmonster, sie sind auch überall dort im Einsatz, wo Menschen in andere Rollen schlüpfen. Es ist ein Beruf, der Kreativität, handwerkliches Können und Fingerspitzengefühl vereint.

Der letzte Ton auf der Theaterbühne verklingt und Applaus brandet auf. Die Hauptdarsteller:innen verbeugen sich, ihre felligen Katzenkostüme glänzen im Scheinwerferlicht. Selbst nach zwei schweißtreibenden Stunden sitzt jedes Haar der Perücke perfekt. Auch das aufwendig geschminkte Gesicht

mit feinen Barthaaren und zarter Katzennase wirkt noch immer makellos.

Das Publikum nimmt die perfekte Illusion wahr. Kaum jemand denkt in diesem Moment daran, wie viel Arbeit hinter dieser Verwandlung steckt. Die eigentliche Magie beginnt nämlich nicht auf der Bühne, sondern bereits lan-

ge davor – am Schminktisch der Maskenbildner:innen.

BERUFSBILD MASKENBILDNEREI

Maskenbildnerei, das klingt nach Filmsets in Hollywood oder aufwendigen Fantasy-Produktionen. Doch der Beruf ist viel breiter aufgestellt. Maskenbildner:innen

arbeiten bei klassischen Theaterproduktionen, Musicals, in TV-Studios, Freizeitparks, Museen oder Modehäusern. Mal gestalten sie realistische Perücken und Haarteile für ein Literaturdrama, mal kreieren sie das perfekte Make-up für eine Primaballerina oder entwerfen das Aussehen eines Fabelwesens für ein Bühnenstück.

Wer diesen Weg einschlagen möchte, braucht nicht nur Talent und Fantasie, sondern ebenso handwerkliches Können. Auch eine gewisse Stressresistenz ist nicht unwichtig. Laut offiziellen Berufsbeschreibungen gestalten Maskenbildner:innen das Aussehen von Schauspieler:innen für Theater-, Film- und Fernsehproduktionen. In enger Abstimmung mit den Regisseur:innen besprechen sie, wie eine Maske aussehen

soll, und planen anschließend gemeinsam mit den Kostümbildner:innen die Umsetzung. Dazu gehört das Anfertigen und Anbringen von Masken, das Vorbereiten von Perücken und Haarteilen sowie das Aufkleben von Bärten. Je nach Produktion kommen dabei verschiedene Techniken zum Einsatz, um die gewünschte Wirkung auf der Bühne oder Leinwand zu erzielen.

AUSBILDUNG IN ÖSTERREICH

Seit 2018 kann man diesen kreativen Beruf über eine klassische Lehre erlernen. Die dreijährige Ausbildung findet direkt in einem Theater-, Opern- oder Musicalbetrieb statt. Dort sammelt man als Lehrling praktische Erfahrungen. Die Praxis wird durch theoretischen Unterricht in der Berufsschule ergänzt.

Eine weitere Option sind berufsbildende Schulen mit den Schwerpunkten Hairstyling, Visagistik und Maskenbildner:ei. Hier wird handwerkliches Können vermittelt und eine fundierte schulische Ausbildung mit Reife- und Diplomprüfung sowie Lehrabschluss- oder Meisterprüfung kombiniert.

Den Beruf kann man außerdem im zweiten Bildungsweg erlernen, etwa über Angebote des Wirtschaftsförderungsinstituts (WIFI). Diese Programme richten sich an Personen mit Vorkenntnissen, beispielsweise

durch eine Ausbildung zum Make-up-Artist oder durch praktische Bühnenerfahrung. Ein solcher Lehrgang dauert rund einhalb Jahre und schließt mit einer Prüfung ab. Anschließend besteht die Möglichkeit, eine außerordentliche Lehrabschlussprüfung abzulegen.

Darüber hinaus gibt es Privatschulen, die kompakte und spezialisierte Ausbildungen im Bereich Maskenbild, Make-up und visuelle Gestaltung anbieten. Diese Kurse sind praxisnah und flexibel und führen in der Regel zu einem Diplom.

EIN BERUF – DUTZENDE SPEZIALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Eine Ausbildung in der Maskenbildner:ei bietet eine solide berufliche Grundlage und darüber hinaus die Möglichkeit, sich zu spezialisieren. Beispielsweise in den Bereichen Special-Effects-Make-up für Film und Fernsehen oder auch in historisch Frisieren und mehr.

ANZEIGE



Modeschule Hallein

Nachhaltig, kreativ und einzigartig

- Höhere Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildner:ei
- Höhere Lehranstalt für Mode
- Kolleg für Modedesign und nachhaltige Designstrategien.

Im Zentrum stehen Kreativität, Handwerk, Design, Styling und Fashion Business Education. Eine fundierte Allgemeinbildung und die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit sind uns wichtige Anliegen.

Beim **Open Day am 7. November 2025 von 11 bis 17 Uhr** kann man sich in Ausstellungen, Workshops, bei einer Modenschau und in persönlichen Gesprächen ein Bild von der Atmosphäre und den Angeboten in unserer Bildungseinrichtung machen.

Informationen unter www.modeschule-hallein.at oder telefonisch unter 06245 80716.

Fotos: Hackl, Aschauer, Weiss

Modeschule Hallein

BERUFS- UND KARRIEREMESSEN LIEZEN

Vom Messestand zur Ausbildung

Drei Termine und drei Gelegenheiten, um alles rund um Ausbildung, Karriere, Lehrstellen und Berufe zu entdecken.

Die Berufs- und Karrieremessen Liezen, kurz BuK.li, sind seit über 15 Jahren ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders für Unternehmen, Institutionen, Schulen sowie Jugendliche

und ihre Eltern. Auch dieses Jahr finden sie wieder in gewohnter Weise statt. An den drei Terminen in Bad Aussee, Gröbming und Liezen haben Interessierte die Gelegenheit, Berufe hautnah zu erleben, sich über Ausbildungs-

möglichkeiten zu informieren und direkte Kontakte zu knüpfen.

DIE BUK.LI LEBT VOM PERSÖNLICHEN KONTAKT

Ob Handwerk, Handel, Industrie, Tourismus oder Schulen – auf der BuK.li sind alle vertreten. Besucher:innen können nicht nur Informationen sammeln, sondern teilweise auch selbst Hand anlegen sowie ausprobieren und natürlich ins Gespräch mit Auszubildenden und auch Lehrlingen in den Betrieben kommen.

Auch heuer werden wieder rund 150 Ausstellende mit dabei sein. Das nach wie vor große Interesse an der Messe zeigt, wie wichtig es ist, solche Veranstaltungen anzubieten, betont man von Organisationsseite. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird auch die-

„Die BuK.li ist für die Region Liezen weit mehr als nur eine Berufs- und Karrieremesse.“

Albert Royer, Vorsitzender des Regionalverbandes Bezirk Liezen



ses Jahr mit rund 1500 Besucher:innen gerechnet.

„Die BuK.li ist für die Region Liezen weit mehr als nur eine Berufs- und Karrieremesse“, erklärt Albert Royer, Vorsitzender des RML Regionalverbandes Bezirk Liezen. „Sie ist ein Treffpunkt, an dem junge Menschen die Vielfalt unserer heimischen Wirtschaft unmittelbar erleben können.“

Die BuK.li wird von einem starken Verbund regionaler Partner getragen: dem AMS Liezen, der Wirtschaftskammer Ennstal/Salzkammergut, dem Regionalmanagement Bezirk Liezen (RML), der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft sowie der Steiermärkischen Sparkasse. Alle Infos auf einen Klick gibt es auf der neuen Website unter:

buk.li

ANZEIGE



Wir suchen in den folgenden drei Bereichen top motivierte Lehrlinge:

**Textiltechnologie
Textilgestaltung
Prozesstechnik**

Deine Lehre bei Kneitz eröffnet dir neue Wege und Chancen.
Bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!

Alle Infos erhältst du auf der BuK.li in Bad Aussee am
3. Oktober 2025 oder direkt bei uns im Betrieb,
Personalbüro 03623 / 2262-79 (Mo – Do)

www.kneitz.at

KNEITZ
Premium Austrian Fabrics.

INFO

Termine BuK.li 2025

Freitag, 3. Oktober 2025

10 bis 14 Uhr

Kur- und Congresshaus Bad Aussee

Freitag, 24. Oktober 2025

13 bis 17.30 Uhr

Wirtschaftskammer Gröbming

Freitag, 14. November 2025

13 bis 17.30 Uhr

Kulturhaus Liezen



Echte Einblicke: An den Messeständen informieren neben Lehrkräften und Auszubildenden auch Lehrlinge und Schüler:innen über das jeweilige Angebot



ANZEIGE

HTL Leoben

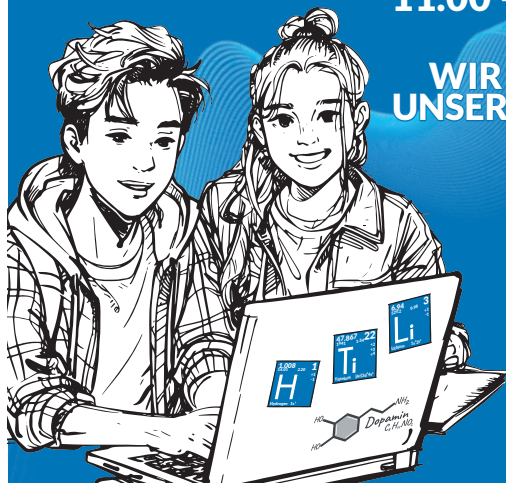
- Material- & Umwelttechnologie ■
- Informationstechnologie & Smart Production ■
- Technische Logistik & Management

JETZT UNTER WWW.HTL-LEOBEN.AT INFORMIEREN.

INFOTAG:

21.11.2025
11.00 – 17.00 Uhr

WIR GESTALTEN
UNSERE ZUKUNFT



ANZEIGE

HTL TRIEBEN

MASCHINENBAU
ROBOTIK & SMART ENGINEERING
KOLLEG FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK



+
MATURA
KARRIERE
TOP GEHALT

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 15.11.2025, 8:30 – 13:30 Uhr
Dr. Adolf-Schärf-Platz 7, 8784 Trieben, www.htl-trieben.at



MINT
Region
Obersteiermark

LEHRE IN DER TECHNIK

Bock auf Technik? Trau dich!

Technische Berufe haben Zukunft.
Dennoch trauen sich vor allem Mädchen nicht
immer an diese Jobs heran.



Bei den beliebtesten Lehrberufen gibt es kaum Veränderungen. Laut Brigitte Wasmer, Geschäftsstellenleiterin des AMS Liezen, waren im Jahr 2024 die beliebtesten Lehrberufe für Burschen in der Steiermark Metalltechniker, Kfz-Techniker und Elektrotechniker. Bei den Mädchen waren es Einzelhandelskauffrau, Bürokauf-

frau und Friseurin/Stylistin.

Vertraute Bahnen also? „Es tut sich schon etwas, aber die Top-Lehrberufe sind nach wie vor die klassischen“, erklärt die AMS-Expertin. Einer der Gründe dafür liegt oft im Elternhaus. „Eltern sind Vorbilder – sie prägen die Berufswahl ihrer Kinder stark. Viele Jugendliche entscheiden sich deshalb für

ANZEIGE



**GEBRÜDER
HAIDER & CO**

Starte deine Zukunft im Bau!

Wir sind ein familiengeführtes Bauunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung und mehr als 250 Mitarbeiter:innen an sieben Standorten. Gemeinsam realisieren wir spannende Projekte im Hoch- und Tiefbau – und vielleicht bald auch mit Dir!

Bei uns bekommst Du:

- ✓ eine fundierte und praxisnahe Ausbildung
- ✓ die Chance, Neues auszuprobieren und eigene Ideen einzubringen
- ✓ echte Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Deiner Lehre

Ob Lehre, Doppellehre
oder Lehre mit Matura
– wir bieten Dir den
besten Start in Deine
berufliche Zukunft.

Unsere Lehrberufe am
Standort Aigen im Ennstal:

- Betonbauer/in
- Hochbauer/in
- Zimmerer/in

**bewirb
dich jetzt**

Werde Teil unseres
Teams – bewirb Dich
jetzt und bau mit uns
an Deiner Zukunft!

www.haider-co.at

Gemeinsam sind wir stark

**Gebrüder Haider & Co
Hoch- u. Tiefbau GmbH**

ZENTRALE:
Industriestraße Ost 3
8605 Kapfenberg
+43 3862 / 32612-0
bewerbung@haider-co.at

Niederlassung Aigen im Ennstal:
Aigen 89
8943 Aigen im Ennstal

Niederlassung Eggersdorf:
Mühlgasse 11
8063 Eggersdorf bei Graz

Niederlassung Eisenstadt:
Pfarrgasse 7
7000 Eisenstadt

Niederlassung Premstätten:
Seering 6, Block B, 4. OG
8141 Premstätten

Niederlassung Wien:
Deutschstraße 4/Top 1.1b
1230 Wien

Niederlassung Wiener Neustadt:
Zulingerstraße 4/Top 2
2700 Wiener Neustadt

In der technologisch top ausgerüsteten Handwerksbäckerei lernt Leonie S. dank FiT-Lehre den Umgang mit Rezepturen und die Bedienung der modernen Backöfen



Vom Deutschkurs in die Facharbeiter:innenausbildung: Loredana-Marinela S. aus Gröbming hat das dank ihres Durchhaltevermögens sowie der Unterstützung durch das AMS und ZAM geschafft

Berufe, die sie aus ihrem familiären Umfeld kennen“, so die Geschäftsstellenleiterin. Zwar steigt die Zahl der Frauen in technischen Berufen tendenziell, jedoch sind sie in diesen Berufen insgesamt immer noch unterrepräsentiert.

Um mehr Mädchen für technische Berufe zu begeistern, setzt das AMS auf gezielte Programme und Initiativen. Denn je mehr Mädchen sich für technische Berufe entscheiden, desto breiter wird das Fundament der

regionalen Wirtschaft.

Ein Angebot ist „Frauen in Handwerk und Technik“ (FiT). Es unterstützt Frauen und Mädchen beim Einstieg in handwerklich-technische Berufe und hilft gleichzeitig Unternehmen, dringend benötigte Fachkräfte selbst auszubilden. Auch die BerufsInfoZentren (BIZ), die an 73 Standorten in der Steuer-

mark zur Verfügung stehen, spielen eine wichtige Rolle. Hier versucht man, Mädchen für traditionell männlich geprägte Berufe zu begeistern und ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen. Zudem setzen die Zentren für Ausbildungsmanagement (ZAM) ebenfalls steiermarkweit frauenspezifische Maßnahmen um.

ANZEIGE

MARK YOUNGSTARS



LEHRE

Metalltechnik - Werkzeugbautechnik
Metalltechnik - Zerspanungstechnik
Elektrobetriebstechnik
Fertigungsmesstechnik

LEHRE MIT HTL-MATURA (KTLA)

Lehrlingsentgelt ab September 2026: (brutto pro Monat):
1. Lehrjahr € 1.050; 2. Lehrjahr € 1.270
3. Lehrjahr € 1.625; 4. Lehrjahr € 2.110

MARK Metallwarenfabrik GmbH

Gabriele Böhm Gleinkerau 23
lehre@mark.at 4582 Spital am Pyhrn
Tel 07563 8002-0 www.mark.at

Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft, dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen.
Alle Infos dazu findest du unter www.mark.at/lehre



„Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament einer starken Region.“

Armin Forstner, stv. Vorsitzender des RML-Regionalverbands Bezirk Liezen



DIETOP 3 DER LEHRBERUFE

in der Steiermark

□ Männer:

Metalltechniker
Kfz-Techniker
Elektrotechniker

□ Frauen:

Einzelhandelskauffrau
Bürokauffrau
Friseurin/Stylistin

ANZEIGE

ZUKUNFT LEHRE



photoNstyle

**Christian Hollinger,
Leiter der WKO
Regionalstelle Ennstal/
Salzkammergut**

Eine Lehre macht mehr aus dir

Eine Lehre ist der ideale Startpunkt – ob für eine Fachkarriere, den Meister, eine Spezialisierung und vieles mehr. Ob nach der Schule, mit oder ohne Matura oder Fachschule: Die Lehre eröffnet dir unzählige Chancen.

Durch deine Vorbildung kannst du sogar verkürzt einsteigen und noch schneller deinen Abschluss erreichen und deine Karriere starten.

Nutze deine Chance

Mit einer Lehre stehen dir also alle Türen offen – egal ob du dich später noch fachlich weiterentwickeln möchtest, zusätzliche Ausbildungen machst oder sogar den Weg in die Selbstständigkeit gehst. Denn eine Lehre verbindet Praxis mit echter Zukunftsperspektive und macht dich so unabhängig.

**Dein Können.
Deine Zukunft.
Deine Lehre.**

„Wir brauchen junge Talente wie dich – die Lehre ist dein Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft.“
**Christian Hollinger,
Leiter der WKO
Regionalstelle Ennstal/
Salzkammergut**

GEWERBE & HANDWERK

Heimat *bist du cooler* Handwerksberufe

Gewerbe- und Handwerksberufe sind in der Region Ennstal vielfältig, zukunftsfähig und regional stark verwurzelt. Wer heute in die Ausbildung startet, hat morgen eine Karriere voller Möglichkeiten vor sich.

ANZEIGE

bezahlte Anzeige

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Gröbming



Wir bieten eine umfangreiche **praxisorientierte Ausbildung** mit vielfältigen Berufsmöglichkeiten für die Bereiche

- Ernährung und Küchenführung, Tourismus
- Kreatives Gestalten und Textilverarbeitung
- Vorbereitung Sozialberufe
- Betriebsdienstleistung und Officemanagement

Berufsreifeprüfung im 4. Schuljahr an der Fachschule möglich (Benko Business School)

Infos und Kontakt:

fsgroebm@stmk.gv.at
www.fs-groebming.at
03685 22111



Gewerbe und Handwerk sind nach wie vor Österreichs größte Arbeitgeber. Trotzdem denken viele bei Wirtschaft zuerst an große Industriekonzerne oder Handelsketten. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, wer unser tägliches Leben eigentlich am Laufen hält – die Tischlerin aus dem Ort, der Bäcker ums Eck oder der Installationsbetrieb, der im Notfall sofort zur Stelle ist.

GUTES HANDWERK IST TEUER GEFRAGT

Aktuelle Herausforderungen wie aussterbende Handwerksberufe und Nachwuchsprobleme machen deutlich, wie gefragt handwerklich begabte und interessierte junge Menschen sind. Ein Blick auf die zahlreichen Berufsprofile der Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Steiermark – zum Beispiel auf der Online-Plattform „Helle Köpfe – geschickte Hände“ – zeigt schnell: Hier ist für alle etwas dabei. Wer sich durch die aufgelisteten Lehrberufe in Branchen

wie Bau, Holz und Haustechnik oder Innovation und Mobilität klickt, dem eröffnet sich die ganze Bandbreite an Berufsmöglichkeiten – von A wie Augenoptiker:in bis Z wie Zahntechniker:in.

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?

Wenn doch auch ganz besondere Berufe, die nicht jede:r macht, die außergewöhnlich und auf keinen Fall langweilig sind, in der Region vorhanden sind? Ein spannendes Beispiel: der Beruf der/des Seilbahnstechniker:in. Kaum eine Ausbildung ist so vielseitig und aufregend wie diese. Dreieinhalb Jahre lang taucht man in die Welt von moderner Seilbahn- und Elektrotechnik ein, arbeitet mit Hightech-Systemen – und das meistens inmitten der Natur. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Seilbahn- und Elektrotechniker:in in der Tasche stehen einem buchstäblich alle Lifte dieser Welt offen.

Abwechslung ist dabei garantiert: Zu den Aufgabengebieten zählen die Planung, Installation, Wartung und Repa-



Bei einer Ausbildung in Seilbahntechnik steht nicht nur Elektrotechnik im Vordergrund – auch die Bereiche Umwelt und Natur spielen eine große Rolle

Der Beruf Seilbahntechniker:in ist nur eines von vielen Beispielen. „Wir haben im Bezirk mitunter alle Möglichkeiten für ganz unterschiedliche Berufe“, erklärt Christian Hollinger, Leiter der WKO-Regionalstelle Ennstal/Salzkammergut, und verweist auf die breite Palette an Betrieben, die in der Region angesiedelt sind.

Besonders vielfältig ist etwa die Lebensmittelindustrie. Die Spannweite reicht von Unternehmen, die Quellwasser abfüllen, über Molkereien bis hin zu weiteren spezialisierten Produktionsbetrieben. Hinter diesen Strukturen stehen

ratur von Seilbahnanlagen sowie anderen Transportsystemen. Dazu gehören regelmäßige Inspektionen, die Überprüfung

der Sicherheitstechnik und das rasche Beheben von Störungen. Seilbahntechniker:innen sorgen damit nicht nur für einen

reibungslosen Betrieb, sondern auch für die Sicherheit der Aber tausenden Gäste im Ski- und Freizeitbereich.

ANZEIGE



KOMM IN UNSER TEAM!

Als innovatives und international agierendes Unternehmen sind wir immer auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften!

Wenn Du Teil unserer Erfolgsgeschichte werden willst, bewirb Dich jetzt für eine unserer Lehrstellen:

MILCHTECHNOLOGIE

LABORTECHNIK

BETRIEBSLOGISTIK

MECHATRONIK

ELEKTROTECHNIK

MASCHINENBAUTECHNIK

INTERESSIERT?

Melde Dich und vereinbare einen Schnuppertermin!

✉ jobvoraus@ennstalmilch.at

Ennstal Milch KG | Bahnhofstraße 182, 8950 Stainach-Pürgg | 03682/285-514



WEITERE INFOS



ENNSTALMILCH.AT



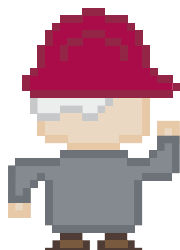
Die Präsidenten der Wirtschafts- und Arbeiterkammer, Josef Herk (r.) und Josef Pessler (l.), bündeln ihre Kräfte in Sachen Berufsorientierung

ANZEIGE



♥♥♥♥

LEHRE BEI COMBIENTE










INFOS ➡ LINKTR.EE/COMBIENTE ➡

zahlreiche Berufe – von der Produktkontrolle über Kühlung und Lagerlogistik bis hin zu Qualitätssicherung und technischer Produktion, um nur ein paar zu nennen.

BERUFSWAHL OHNE QUAL

Aber wo viel Angebot ist, wird die Wahl leider auch manchmal zur Qual. Aus Sicht von Christian Hollinger ist es wichtig, herauszufinden, wofür man brennt, und dann die Interessen mit den Möglichkeiten abzugleichen. „Und für diese Kompetenz den geeigneten Beruf zu finden“, rät der Experte. Darum sei es auch so essenziell, Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen, sie zu informieren und Veranstaltungen wie die BuK.li durchzuführen.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE NUTZEN

Hilfe beim Entdecken eigener Talente liefert unter anderem das international ausgezeichnete Talentcenter der WKO Steiermark. Jährlich nutzen mehr als 7000 Jugendliche den dort angebotenen Talente-Check, um ihre Fähigkeiten und Interessen zu analysieren und passende Ausbildungswege zu identifizieren. Um das Angebot laufend auszubauen, bündelten erst kürzlich die AK Steiermark und die WKO ihre Kräfte in der Berufsorientierung und starteten eine neue Kooperation im Skills-Bereich. „Der Weg zur richtigen Ausbildung ist oftmals nicht so leicht, wie die hohen Drop-out-Quoten zeigen. Als WKO haben wir darum das Talentcenter ins Leben gerufen. Dieses Angebot bauen wir in einem gemeinsamen Kraftakt“, so Josef Herk, Präsident WKO Steiermark. Josef Pessler, Präsident der AK Steiermark, ergänzt: „Das große Bildungsangebot und tiefgreifende Veränderungen in der Arbeitswelt rufen bei Jugendlichen und deren Eltern eine große Nachfrage nach Information, Orientierung und Beratung hervor. Die

Bildungsberatung der Arbeiterkammer Steiermark bietet eine individuelle Unterstützung vom Elementarbereich bis zum tertiären Bildungssektor.“

Ebenfalls eine wertvolle Orientierungsstütze sind die BerufsInfoZentren des AMS. Wer sich vorab online grundlegend informieren möchte, kann zudem den AMS-Berufsinfomat nutzen. Er beantwortet Fragen wie „Welche Ausbildung ist für den Beruf der Tischler:in notwendig?“ und liefert Auskünfte zu Berufen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Dabei greift der Berufsinfomat auf KI-Technologie, unter anderem ChatGPT, zurück und formuliert dynamische Antworten. Zusätzlich werden Informationen aus dem Berufsinformationssystem (BIS), dem Berufslexikon und dem Ausbildungskompass laufend aktualisiert, sodass Nutzende jederzeit auf verlässliche und aktuelle Daten zugreifen.

LEHRSTELLE FINDEN LEICHT GEMACHT

Junge Talente, aufgepasst: Mit dem Projekt „Next Step: #Lehre“, das von AMS, WKO Steiermark – Sparte Gewerbe und Handwerk – sowie der Plattform „Die Industrie“ initiiert wurde, sind Jugendliche, die bereits auf Lehrstellensuche sind, an der richtigen Adresse. Beim größten Online-Lehrlings-Event der Steiermark präsentieren renommierte Unternehmen aus Gewerbe, Handwerk und Industrie an verschiedenen Terminen ihre offenen Lehrstellen via virtuelle Lehrstellenbörse. Der nächste Termin in der Obersteiermark ist bereits in Planung und findet im März 2026 statt. Interessierte Jugendliche können so einfach und effizient Kontakt mit Betrieben in der Region aufnehmen und einen passenden Lehrplatz in ihrer Nähe finden. Die digitale Lehrstellenbörse ist erreichbar unter: jobboerse.wifionline.at

WEITERE INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLEN

□ Jugendwegweiser

Übersicht über alle Berufsorientierungs- und Unterstützungsangebote am Übergang von Schule zu Beruf sowie hilfreiche Informationen zu Bildung und Karriere.

jugendwegweiser.at

□ AK-Bildungsberatung – Arbeiterkammer Steiermark

Unterstützung bei Themen rund um Schulwahl, Studium und (berufsbegleitende) Aus- und Weiterbildung. Zusätzlich werden Bewerbungscoachings angeboten.

stmk.arbeiterkammer.at/bildungsberatung

□ WIFI Bildungs- und Berufsberatung

Auch am WIFI kann man sich in Sachen Bildung und Beruf ausführlich beraten lassen. Mit wissenschaftlich fundierten Potenzialanalysen werden zum Beispiel Stärken und Talente sichtbar gemacht, um gezielt passende Wege aufzuzeigen.

wifi.at/karriere/bildungsberatung

□ BerufsFindungsBegleitung – Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft

Das Team der BFB unterstützt Jugendliche, Lehrer:innen, Eltern und Unternehmen bei der Gestaltung von Prozessen, damit Übergänge von Schule in Ausbildung und Beruf gelingen.

bfb.berufsorientierung.at

□ Koordinierungsstelle Steiermark AusBildung bis 18

Sie fungiert als zentrale Informationsdrehscheibe und Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um die Ausbildung bis 18 in der Steiermark.

kost-steiermark.at

□ Bildungsverein Ennstal

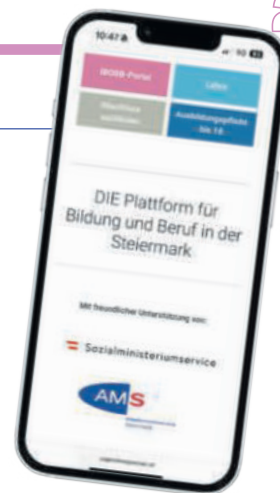
Er hilft am Weg zur Berufsreife und berät rund um Zusatzqualifikationen, die persönlich und beruflich weiterbringen. Ideal für alle, die den nächsten Karriereschritt planen und sich neue Perspektiven eröffnen wollen.

bildungsverein-ennstal.at

□ Lehrlingscoaching „Lehre statt Leere“

Unterstützung bei allen Herausforderungen rund um die Lehrlingsausbildung. Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten, damit Lösungen und Möglichkeiten am Weg zum Lehrabschluss gefunden werden.

lehre-statt-leere.at



ANZEIGE



Neugierig? Besuche
uns auf der [BuK.li Liezen](http://BuK.li/Liegen)
am 14.11.2025 oder
komm schnuppern!

E: lehretrieben@maco.eu
T: +43 3615 3441-2331

»» Lehre in der Industrie Wir suchen dich!

MACO entwickelt Technik, die
Fenster und Türen bewegt.

Das bieten wir dir

- › 11 spannende Lehrberufe im technischen Bereich
- › Hauseigene Lehrwerkstätte mit modernen Maschinen
- › Einblicke in verschiedene Abteilungen
- › Attraktives Prämiensystem
- › Zusatzausbildungen
- › Unterstützung bei Lehre mit Matura – Inhousekurs
- › und vieles mehr...

MACO Produktions GmbH · Industriestraße 1 · 8784 Trieben

»» Mehr auf www.maco.eu/lehre



Follow us



Like us



maco.eu



FINANZEN

Den richtigen Umgang mit Geld kann man lernen

Wer sein eigenes Geld verdient, sollte auch seine Finanzen im Griff haben. Genau aus diesem Grund steht allen Lehrlingen in Mitgliedsbetrieben der Wirtschaftskammern Österreichs seit Frühjahr 2025 die digitale Plattform „wise up“ mit praxisnaher Finanzbildung zur Verfügung.



ANZEIGE



Egon Hierzegger, MBA
WKO-Regionalstellenobm.
Ennstal/Salzkammergut



Nutzen Sie die Chance, knüpfen Sie Kontakte!

Die BuK.li ist unsere zentrale Berufsorientierungsmesse im Bezirk Liezen. Sie bietet Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften eine einzigartige Plattform, um sich intensiv über verschiedene Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren und auszutauschen.

BuK.li für beruflichen Erfolg Fast 150 regionale und überregionale Unternehmen sowie Bildungsinstitutionen stellen ihre vielfältigen Angebote vor und stehen für persönliche Beratungsgespräche bereit. Damit bietet die Messe Besucherinnen und Besuchern wertvolle Einblicke in die Berufswelt.

Ob Ausbildung, Lehre, weiterführende Schulen oder duals Studium – die BuK.li ermöglicht Orientierung und Unterstützung für alle, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten möchten.

Nutzen Sie die Chance, wichtige Kontakte zu knüpfen und den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere zu legen. Die BuK.li ist der ideale Ort, um sich auf die nächsten Schritte in Richtung beruflichen Erfolgs vorzubereiten!

www.buk.li

Die 17-jährige Julia hat gerade ihr erstes Lehrjahr als Kfz-Technikerin begonnen. Die erste Gehaltsabrechnung ist da. Stolz schaut Julia auf ihren ersten Lohn. Doch die Freude währt nur kurz. Kaum ist das Geld auf dem Konto, werden die ersten Fixkosten, zum Beispiel für den Handyvertrag und Streamingdienste, abgebogen. Und dann war da noch der kleine Shoppingausflug. Am Ende des Monats bleibt Julia somit mehr Monat als Geld übrig.

ERSTES GEHALT, VIELE FRAGEN

So oder so ähnlich ergeht es vielen jungen Menschen, die gerade ins Berufsleben starten. Seit Jahren zeigen Studien, dass die Finanzkompetenz von Jugendlichen in Österreich sinkt und vielen der Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben fehlt.

Im März dieses Jahres hat die Bank99 das Marktforschungsinstitut Marketmind beauftragt, 1022 Personen ab 16 Jahren zu ihrem Wissen rund um das Thema Geld zu befragen. Die

Ergebnisse der Studie zeichnen ein klares Bild: So geben zwar 74 Prozent an, ihren persönlichen Umgang mit Geld als gut einzuschätzen, doch nur 39 Prozent bewerten ihr tatsächliches Finanzwissen positiv. Auffällig ist dabei der Unterschied in der Selbsteinschätzung: Männer neigen eher dazu, ihre Fähigkeiten zu überschätzen, während

„Finanzbildung und digitale Kompetenzen sind essenzielle Zukunftsskills – gerade für junge Menschen.“

Mariana Kühnel,
Vorständin der FMA

Frauen sie eher unterschätzen. In einem eigens dafür entwickelten Wissenstest zum Basiswissen rund um Finanzen erzielten beide Geschlechter ähnliche Ergebnisse – allerdings mit viel Luft nach oben. Zwar schnitten Männer geringfügig besser ab, doch mehr als ein Drittel der



Das Plattform-Angebot wird Schritt für Schritt erweitert

talen Kursen steht seit Frühjahr dieses Jahres auch ein neues Lernmodul zum Thema Finanzbildung bereit.

Das neue Modul wurde gemeinsam mit der Wirtschaftsuniversität Wien entwickelt und deckt finanzielle Alltagsthemen ab, die insbesondere für junge Menschen relevant sind. In sieben Lernstrecken werden Themen wie der Umgang mit dem ersten Einkommen, der erste Steuerausgleich, Sparmöglichkeiten im Alltag, der Weg zur eigenen Wohnung und sicheres Bezahlen im Internet behandelt.

Mariana Kühnel, die seit Juli 2025 neue Vorständin der Finanzmarktaufsicht (FMA) ist und zuvor stellvertretende Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich war, bringt die Bedeutung von Finanzbildung und digitalen

Kompetenzen auf den Punkt: „Finanzbildung und digitale Kompetenzen sind essenzielle Zukunfts-Skills – gerade für junge Menschen.“ Mit wise up wird Lehrlingen erstmals ein digitales Lernangebot präsentiert, das an der richtigen Stelle ansetzt und sie als Digital Natives im digitalen Raum abholt. „Mit eigenen Lernstrecken lernen sie smart und praxisnah – so macht wise up sie fit für finanzielle Entscheidungen und stärkt sowohl ihre Eigenverantwortung als auch ihre Selbstbestimmtheit“, so Kühnel.

wise up

wise up bietet Zugriff auf diverse E-Learning-Kurse.

ANZEIGE

Steiermärkische SPARKASSE | 200 JAHRE #glaubandich

Unser Morgen braucht Verantwortung für alle Menschen.

#weltvonmorgen

steiermaerkische.at

Befragten (36 Prozent) konnte höchstens die Hälfte der Fragen korrekt beantworten.

LEHRLINGE VERDIENEN FRÜH IHR EIGENES GELD

Aber nur wenige Lehrlinge erhalten das Rüstzeug, um verantwortungsvoll mit ihrem Geld umzugehen. Gerade auch in Schulen wird das Thema Geld bislang kaum behandelt. Fehlendes Finanzwissen macht es jungen Menschen schwer, ihre Rolle in der Wirtschaft selbstbestimmt und sicher wahrzunehmen. Dabei beginnt Finanzbildung nicht mit Aktien und großen Investitionen, sondern mit den Grundlagen: bewusstem Konsum, der Planung von Ausgaben und dem richtigen Einteilen des eigenen Budgets.

Diese Lücke schließt nun die digitale Aus- und Weiterbildungsplattform wise up. Seit Anfang 2025 haben alle Lehrlinge, die in einem Mitgliedsbetrieb der WKO beschäftigt sind, kostenlosen Zugang zur Plattform. Neben über 25.000 digi-

wise up

ANZEIGE

CHANCE NUTZEN



photoNstyle

Heinz Walcher, Leiter Region Nordsteiermark Steiermärkische Sparkasse

Glaub an dich – und geh deinen Weg!

Wer an sich glaubt und seine Stärken kennt, hat beste Chancen auf ein erfülltes Berufsleben. Die richtige Ausbildung ist dabei der Schlüssel – genauso wie Neugier und Entschlossenheit. Egal, ob du noch nach deinem Traumjob suchst oder bereits über deinen nächsten Ausbildungsschritt nachdenkst: Die BuK.li, die Berufs- und Karriere messe im Bezirk Liezen, bietet dir die perfekte Gelegenheit, dich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und Inspiration zu sammeln.

Glaub an deine Ziele

Als langjährige Partnerin der BuK.li ist es der Steiermärkischen Sparkasse ein besonderes Anliegen, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Denn unsere Region steckt voller Chancen – und die Messe zeigt sie gebündelt und praxisnah.

Nutze die Gelegenheit. Stell deine Fragen. Und bleib dran an deinen Zielen. Denn wer seine Möglichkeiten kennt, kann selbstbewusst entscheiden – für eine Zukunft, die zu den eigenen Stärken und Wünschen passt.

#glaubandich

**Infos unter:
www.buk.li**



**COOLE FIRMA,
COOLE AUSBILDUNG**

DEINE BESTE ENTSCHEIDUNG



« **Überzeug dich selbst – Watch Video!**
Jetzt auf Youtube



**BEWERBUNG
JEDERZEIT!**

Alle Infos findest du auf www.mfl.at/lehre oder ruf einfach an.
Für Fragen steht Dipl. Ausbilder Herbert Köberl-Obermeyr gerne
zur Verfügung. Tel.: 03612/270-1652
Wir freuen uns auf dich!



**ALLE INFOS ZU DEN
MFL-LEHRBERUFEN
UND ZUR ONLINE-
BEWERBUNG**

